

kurz & bündig aus Statistik und Stadtforschung Elterngeldbezieherinnen und -bezieher in Wiesbaden Inhaltsverzeichnis

Elterngeldbeziehende

- Eckdaten zu Elterngeldbezieherinnen und -beziehern 2022	2
- Väteranteil in den Großstädten des Rhein-Main-Gebiets im Jahr 2022	3
- Monatlicher Elterngeldanspruch 2022	4

Erwerbssituation vor der Geburt

- Stand 2022	5
- Veränderung zwischen 2016 und 2022	6

Basiselterngeld vs. Elterngeld Plus

- Stand 2022	7
- Veränderung zwischen 2016 und 2022	8

Partnerschaftsbonus

- Stand 2022	9
- Veränderung zwischen 2016 und 2022	10

Eckdaten zu Elterngeldbezieherinnen und –beziehern 2022

6.548

**Wiesbadener Mütter
und Väter beziehen
2022 Elterngeld**

Im Jahr 2022 erhielten insgesamt 6.548 Personen in der Landeshauptstadt Elterngeld, 23 % von ihnen waren Männer. 74 % der Elterngeldbezieherinnen und -bezieher waren vorher erwerbstätig, knapp 30 % bekommen Elterngeld Plus. Frauen erhalten (voraussichtlich) durchschnittlich 14 Monate Elterngeld und bekommen in diesem Zeitraum ca. 10.500 € Elterngeld, Väter beziehen in einem Zeitraum von gut 4 Monaten 4.500 € Elterngeld.

Elterngeldbezieherinnen und - bezieher 2022 in Wiesbaden

	Insgesamt		Frauen		Männer		Männer- anteil
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	in %
Elterngeldbezieher	6.548	100 %	5.064	100 %	1.484	100 %	23 %
davon							
vor der Geburt erwerbstätig	4.859	74 %	3.475	69 %	1.384	93 %	28 %
vor der Geburt nicht erwerbstätig	1.689	26 %	1.589	31 %	100	7 %	6 %
davon							
Basiselterngeld	4.680	71 %	3.492	69 %	1.188	80 %	25 %
Elterngeld Plus	1.868	29 %	1.572	31 %	296	20 %	16 %
Durchschnittlicher Elterngeldanspruch	x	x	10.448 €		4.517 €		x
voraussichtliche Bezugsdauer in Monaten	x	x	14,0		4,4		x



Basiselterngeld

Im Jahr 2007 wurde das Erziehungsgeld vom Elterngeld abgelöst. Das Basiselterngeld kann in den ersten 14 Lebensmonaten des Kindes in Anspruch genommen werden, wobei ein Elternteil diese Leistung für mindestens zwei Monate und höchstens 12 Monate beziehen kann. In der Regel beträgt das Elterngeld 67 % des wegfallenden, monatlich durchschnittlichen Nettogehaltes der letzten zwölf Monate vor der Geburt des Kindes; mindestens 300 Euro und höchstens 1.800 Euro. In der Bundesstatistik zum Elterngeld werden die laufenden Leistungsbezüge erfasst und hier dargestellt.

Elterngeld Plus

Mit dem 2015 eingeführten Elterngeld Plus können Eltern bis zu 24 Monate Elterngeld erhalten, wenn beide Parteien währenddessen in Teilzeit tätig sind. Das Elterngeld Plus beträgt maximal die Hälfte des Basis-Elterngeldes.

Eltern haben die **Möglichkeit zwischen dem Basiselterngeld und dem Elterngeld Plus zu wählen oder beides zu kombinieren**. Die Festlegung der Bezugsmonate kann jederzeit geändert werden.

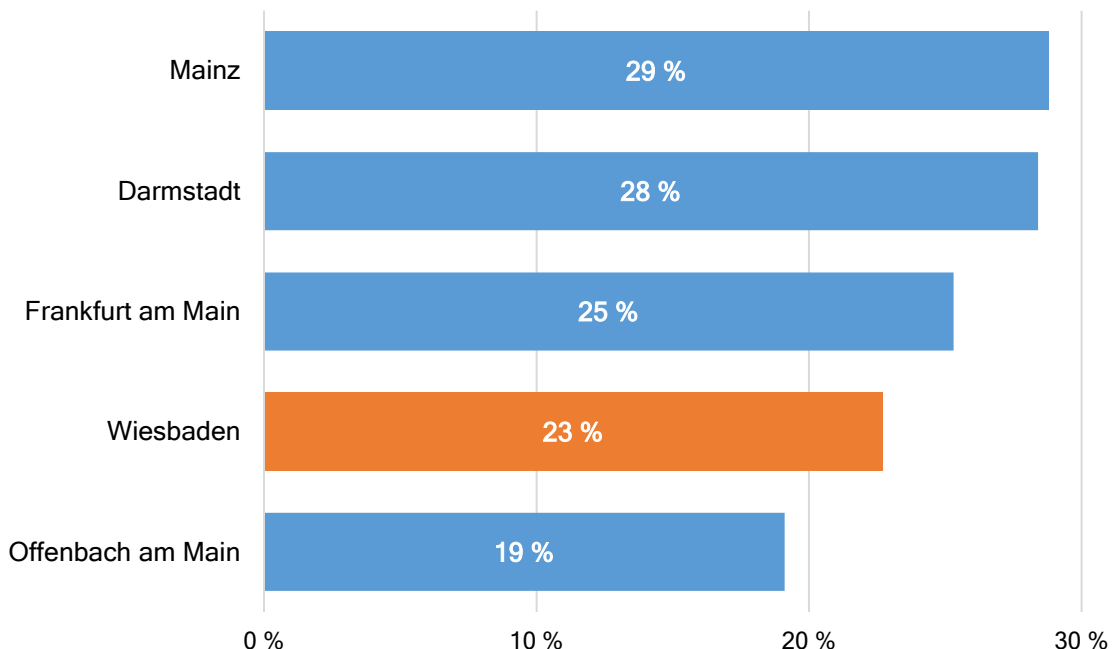
Väteranteil in den Großstädten des Rhein-Main-Gebietes im Jahr 2022

Im Vergleich der Großstädte im Rhein-Main-Gebiet beziehen Wiesbadener Väter zu einem geringeren Anteil (23 %) Elterngeld. Mit einem Väteranteil von fast 30 % können Mainz und Darmstadt deutlich eher als „Städte der aktiven Väter“ bezeichnet werden. Lediglich in Offenbach ist der Anteil der Väter an allen Elterngeldbeziehenden mit 19 % noch geringer als in Wiesbaden.

Lediglich

23 %

aller Elterngeld-
beziehenden sind Väter



Väteranteil

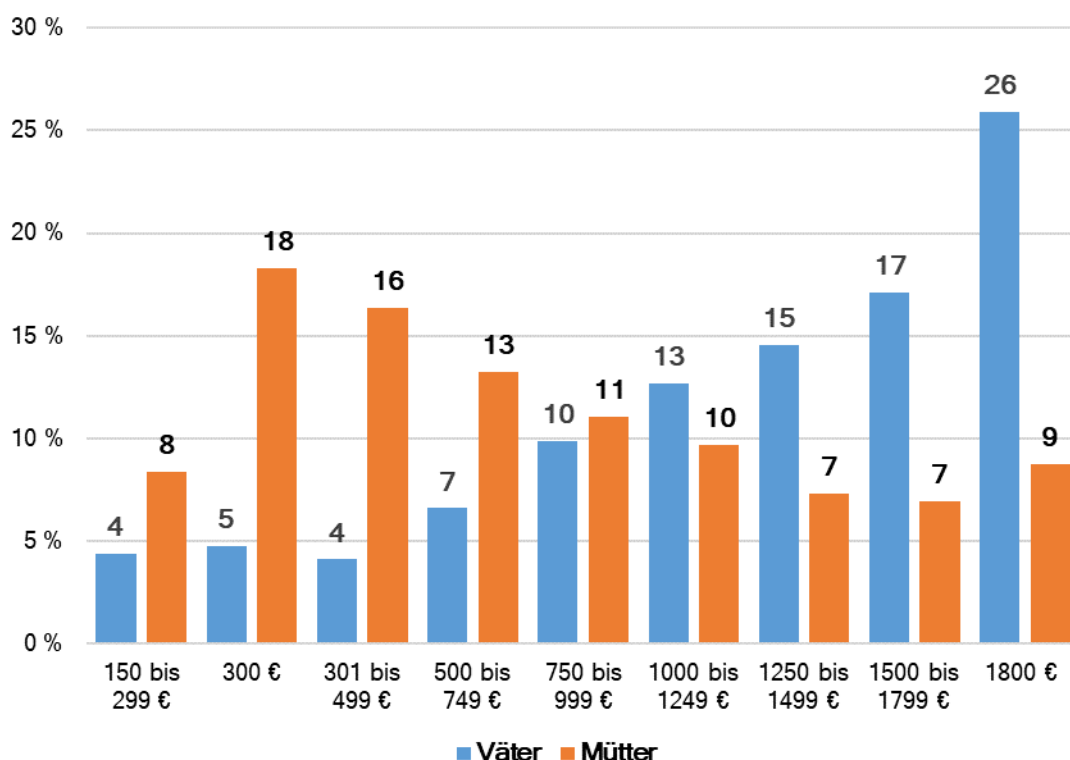
Anteil der elterngeldbeziehenden Väter an allen Elterngeldbeziehenden (Müttern und Vätern). Ein wichtiges Ziel des Elterngeldes ist die Förderung der Teilhabe der Väter an der Familienarbeit. So verlängert sich beim Basiselterngeld der mögliche Bezug auf 14 Monate, wenn Väter mindestens zwei Monate Elterngeld beziehen.

Monatlicher Elterngeldanspruch 2022

26 %
 der Väter erhalten
 monatlich 1.800 €
 Elterngeld, aber lediglich
 9 % der Mütter

Die Höhe der monatlichen Elterngeldzahlungen weicht zwischen Müttern und Vätern deutlich voneinander ab. 26 % aller elterngeldbeziehenden Väter erhalten in Wiesbaden den Höchstbetrag von 1.800 €, während der Anteil der Mütter, die Elterngeld in dieser Höhe beziehen, bei lediglich 9 % liegt. Demgegenüber erhalten 18 % der Mütter den Basis-Elterngeld-Mindestbetrag von 300 €, aber lediglich 5 % der Väter.

Höhe des monatlichen Elterngeldanspruchs 2022
 Anteile der Mütter und Väter in %



Elterngeldanspruch

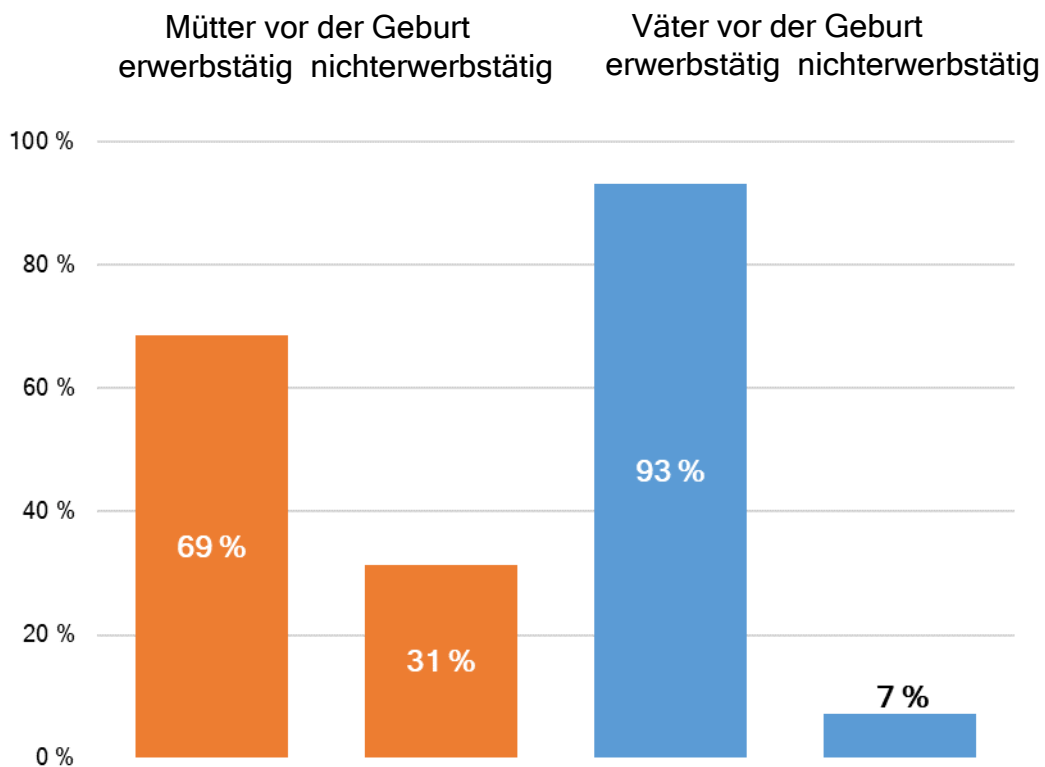
Die Höhe des Elterngeldes hängt vom durchschnittlich verfügbaren Erwerbseinkommen im Jahr vor der Geburt ab und beträgt beim Basiselterngeld mindestens 300 € und höchstens 1.800 € monatlich. Bei einem Einkommen von 1.000 € bis 1.200 € beträgt das Elterngeld 67 %, bei einem geringeren Einkommen steigt die Ersatzrate schrittweise auf bis zu 100 %. Bei einem höheren Einkommen sinkt die Ersatzrate auf bis zu 65 %. Der Mindestbetrag wird auch gezahlt, wenn vor der Geburt des Kindes kein Einkommen erzielt wurde. Bei Bezug des Elterngeldes Plus halbieren sich die genannten Beträge.

Daten Statistisches Bundesamt
 Stand 2022

Erwerbssituation vor der Geburt Stand 2022

Hinsichtlich der Erwerbssituation vor der Geburt zeigen sich zwischen Müttern und Vätern deutliche Unterschiede. Zwei von drei Müttern (69 %), die in Wiesbaden im Jahr 2022 Elterngeld bezogen, waren vor der Geburt erwerbstätig; bei den Vätern waren es hingegen 93 %. Das erklärt auch die großen Unterschiede beim monatlichen Elterngeldanspruch (s. Seite 4).

31 %
der Mütter waren vor
Geburt des Kindes
nicht erwerbstätig



Erwerbssituation vor der Geburt

Maßgeblich für die Höhe des Elterngeldanspruchs ist v.a. die Erwerbssituation und damit die Einkommenssituation in den 12 Monaten vor Geburt des Kindes. Als sogenannte Einkommensersatzleistung soll Elterngeld einen größeren Teil des durch den Familienzuwachs wegfallenden Einkommens auffangen.

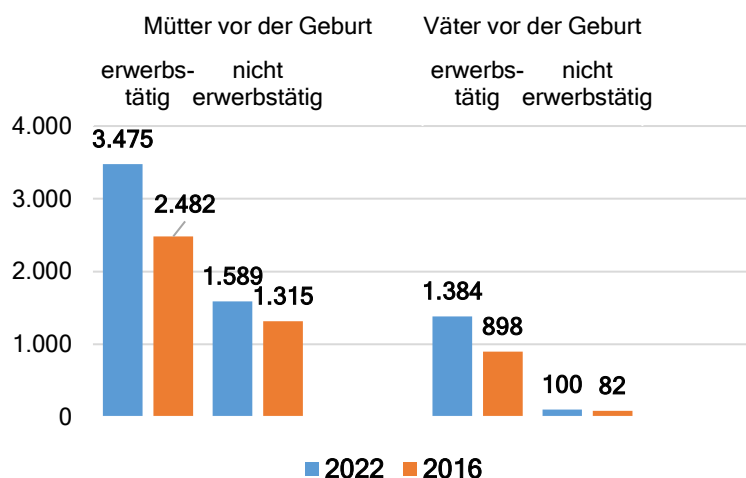
Erwerbssituation vor der Geburt

Veränderung zwischen 2016 und 2022

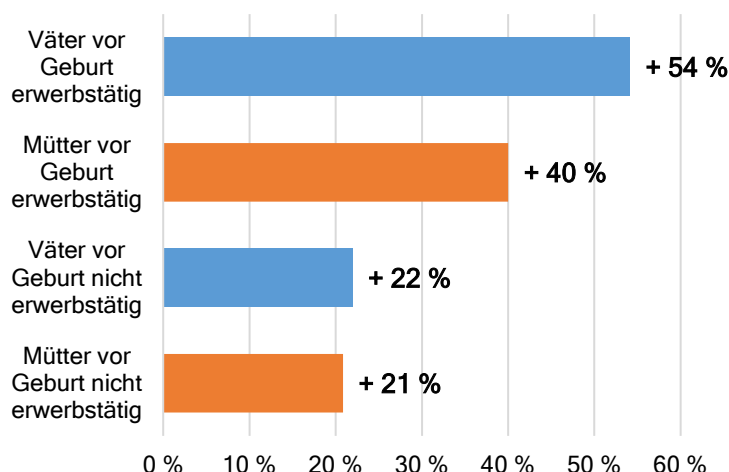
Um **54 %**
ist die Zahl der vor der
Geburt erwerbstätigen
Väter gestiegen

In absoluten Werten ausgedrückt ist die Zahl der vor der Geburt erwerbstätigen Mütter in den vergangenen sechs Jahren am stärksten angestiegen: um exakt plus 993 von 2.482 im Jahr 2016 zu 3.475 im Jahr 2022. In beiden Jahren stellen sie zudem die größte Gruppe der Elterngeldbeziehenden. Prozentual gesehen hat sich aber die Zahl der vor Geburt erwerbstätigen Väter zwischen 2016 und 2022 am stärksten erhöht: um 54 %.

Erwerbssituation der Elterngeldbeziehenden
2016 und 2022



Erwerbssituation der Elterngeldbeziehenden
Veränderung 2016 zu 2022 in %



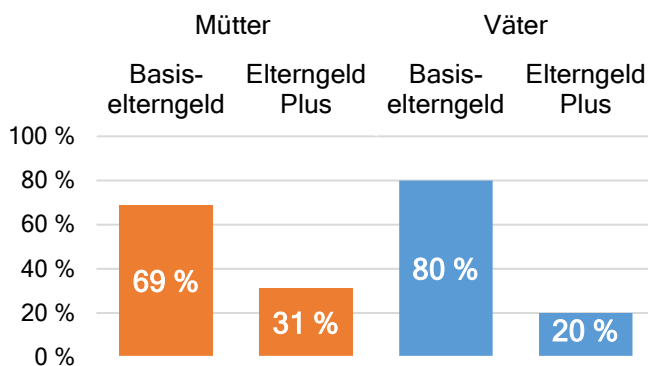
Basiselterngeld vs. Elterngeld Plus

Stand 2022

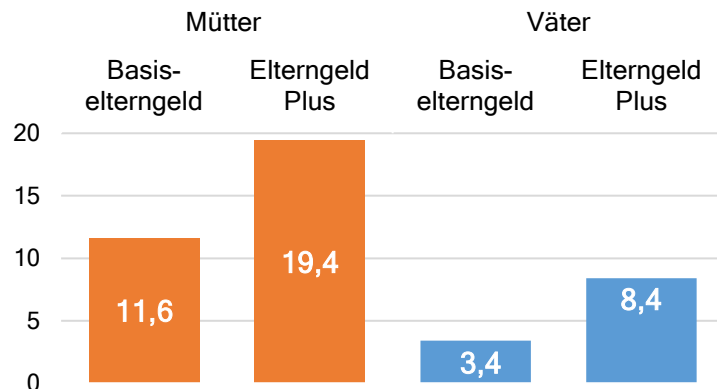
Das Elterngeld Plus kommt vor allem bei den Frauen gut an: Im Jahr 2022 beziehen 31 % der Mütter Elterngeld Plus, bei den Vätern sind es lediglich 20 %. Dadurch erhöht sich bei den Elterngeld Plus-Bezieherinnen die durchschnittliche monatliche Bezugsdauer auf 19,4 Monate, bei den Vätern auf 8,4 Monate. Damit beziehen Väter weniger als halb so lange Elterngeld Plus als Mütter.

80 %
der Väter haben sich
für das Basiselterngeld
entschieden

Elterngeldbeziehende nach Art der Leistung
Anteile in %



Durchschnittliche voraussichtliche Bezugsdauer
von Elterngeld in Monaten



Basiselterngeld vs. Elterngeld Plus

Für Eltern, deren Kinder ab dem 1. Juli 2015 geboren wurden, besteht die Möglichkeit, zwischen dem Bezug von Basiselterngeld und dem Bezug von Elterngeld Plus zu wählen. Die Bezugsdauer kann sich hierdurch erheblich verlängern, denn aus einem Basiselterngeldmonat werden zwei Elterngeld Plus-Monate.

Basiselterngeld vs. Elterngeld Plus

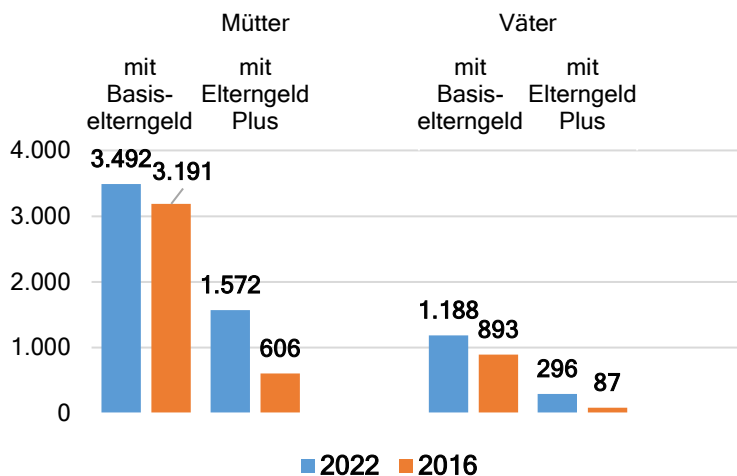
Veränderung zwischen 2016 und 2022

Seit 2016 hat sich die Zahl der
 Elterngeld Plus Mütter um

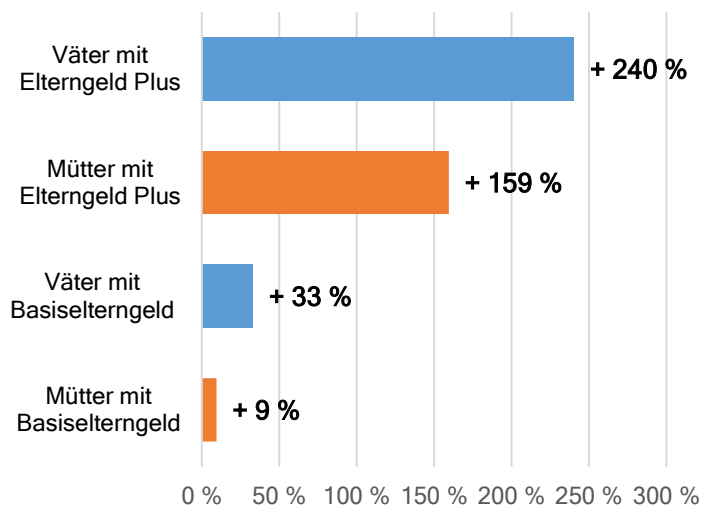
159 %
 erhöht

Das 2015 eingeführte Elterngeld Plus ist eine Erfolgsgeschichte: So stieg die Zahl der Mütter, die Elterngeld Plus beziehen, um fast 1.000 von 606 im Jahr 2016 auf 1.572 im Jahr 2022. Dies entspricht einer prozentualen Steigerung von 159 %, nur getoppt von der prozentualen Steigerung der Elterngeld Plus Väter um satte 240 % - allerdings auf einem sehr niedrigen Niveau der Absolutwerte.

Elterngeldbeziehende nach Art der Leistung
 2016 und 2022



Elterngeldbeziehende nach Art der Leistung
 Veränderung 2016 zu 2022 in %

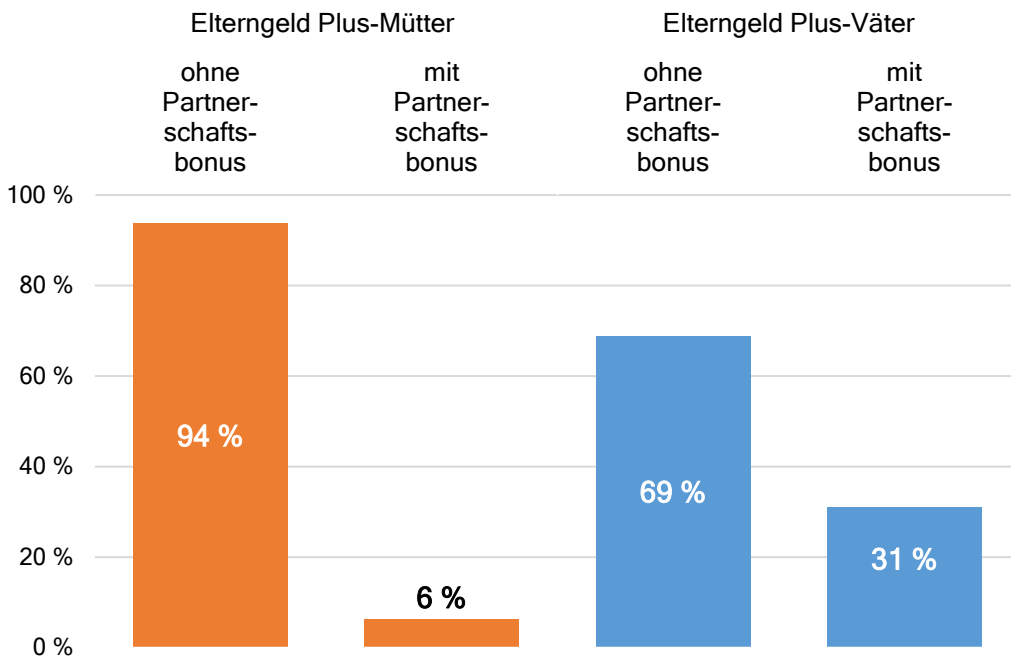


Partnerschaftsbonus Stand 2022

Für die Väter, die bereit sind, Elterngeld Plus in Anspruch zu nehmen ist der Schritt zum Partnerschaftsbonus offenbar leichter als für Elterngeld Plus-Mütter. Ein Drittel der Väter, die in Wiesbaden im Jahr 2022 Elterngeld Plus bezogen, beantragte den Partnerschaftsbonus in Form von vier zusätzlichen Monaten Elterngeld Plus. Für Mütter blieb der Bezug des Partnerschaftsbonus die Ausnahme, lediglich 6 % bezogen Elterngeld Plus einschl. des Partnerschaftsbonus.

31 %
der Elterngeld Plus-Väter entscheiden sich für den Partnerschaftsbonus

Elterngeld Plus-Beziehende nach Art der Leistung
Anteile in %



Partnerschaftsbonus

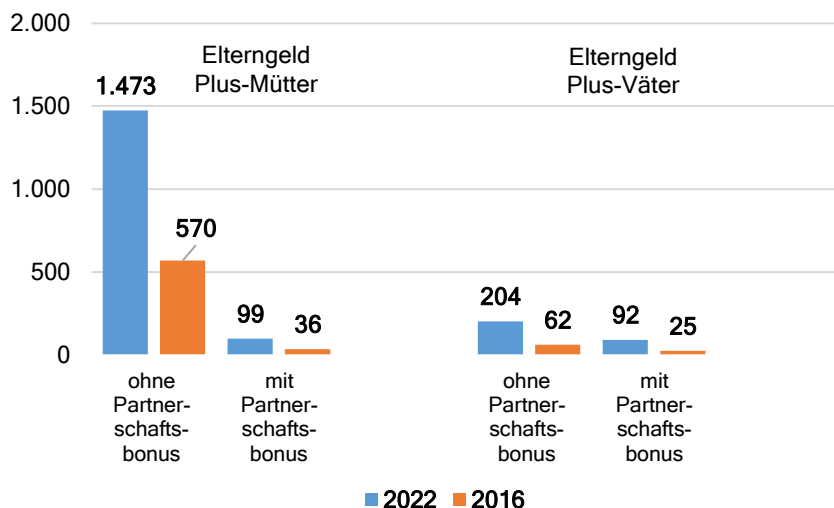
Mit dem Partnerschaftsbonus haben Eltern die Möglichkeit vier zusätzliche Monate Elterngeld Plus zu erhalten. Voraussetzung hierfür ist, dass beide Elternteile vier Monate gleichzeitig zwischen 25 und höchstens 30 Stunden pro Woche in Teilzeit beschäftigt sind.

Partnerschaftsbonus Veränderung zwischen 2016 und 2022

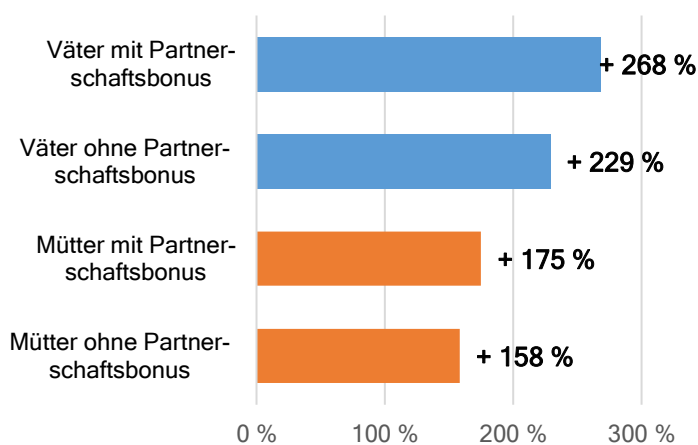
92
Väter entscheiden
sich 2022 für den
Partnerschaftsbonus

In absoluten Zahlen ausgedrückt ist der Bezug von Elterngeld Plus mit vier zusätzlichen Monaten durch den Partnerschaftsbonus gering: 2016 entschieden sich 36 Mütter und lediglich 25 Väter dafür, im Jahr 2022 sind es 99 Mütter und 92 Väter. Die prozentuale Steigerung kommt da schon eindrucksvoller daher: Beispielsweise mit einer prozentualen Steigerung um 268 % bei den Vätern mit Partnerschaftsbonus.

Elterngeldbeziehende nach Art der Leistung
2016 und 2022



Elterngeldbeziehende nach Art der Leistung
Veränderung 2016 zu 2022 in %



Daten Statistisches Bundesamt
Stand 2016 und 2022

Informierte wissen mehr ...

www.wiesbaden.de/statistik

www.wiesbaden.de/umfrage

www.wiesbaden.de/stadtforschung



Landeshauptstadt Wiesbaden
Amt für Statistik und Stadtforschung
- Wilhelmstraße 32 | 65183 Wiesbaden
- Postfach 39 20 | 65029 Wiesbaden

Telefon 06 11 | 31 56 91

E-Mail amt-fuer-statistik-und-stadtforschung@wiesbaden.de

